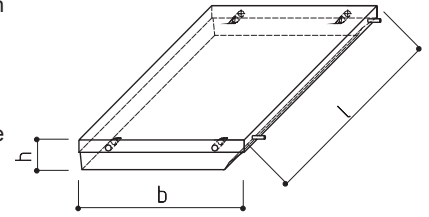


Gleisüberwege Typ GÜP - System Chemnitz

Gleisüberwegplatten Typ GÜP für Überwege der DB AG zur straßenseitigen Überführung entsprechen in ihrer Grundauführung den Gleiseindeckplatten Typ GP (siehe Seite 10).
Die Bemessung erfolgt nach DIN Fachbericht 101 Lastmodell 1.

Die Fertigung erfolgt entsprechend EBA - Zulassung 21.21-21 izbbü/008-2108#006 (050/10).
Es bestehen Rahmenverträge (RV) mit der Abteilung Beschaffung Infrastruktur der DB AG für die Instandhaltung von Bahnübergangsbelägen und für die komplette Lieferung von Bahnübergängen.



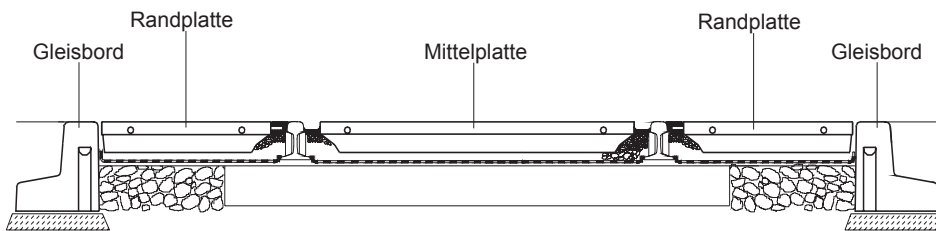
Lagersortiment GÜP

Beton C45/55 XC4, XD3, XF4 mit umlaufenden Flachstahlrahmen

Gleiseindeckplatte	Länge l (mm)	Breite b (mm)	Höhe h (mm)	Gewicht (kg)	RAILBETON Artikel-Nr.
GÜP 1300	2.600	1.300	120	1018	42401
GÜP 1280	2.600	1.280	120	1002	42402
GÜP 700	2.600	700	120	551	42404

weitere Abmaße als *Seriensortiment* oder *Sonderfertigung* siehe unter Gleiseindeckung Typ GP

Einbaubeispiel:



Eindeckung für Rettungswege Typ GÜP - System Chemnitz

Tunneleindeckungen Typ GÜP für die Befahrung mit Rettungsfahrzeugen entsprechen in ihrer Grundauführung den Gleiseindeckplatten Typ GP (siehe Seite 10).

Die Befahrbarkeit mit Straßenfahrzeugen ist ein wesentlicher Bestandteil des Rettungskonzeptes bei einem Unfall innerhalb eines Tunnels. Grundlage für das Sicherheitskonzept ist die Richtlinie des Eisenbahn-Bundesamtes (EBA) „Anforderungen des Brand- und Katastrophenschutzes an den Bau und den Betrieb von Eisenbahntunnel“. Die Anforderungen des Netzbetreibers DB Netz AG an die Oberbauform „Feste Fahrbahn“, wie unbedingte Lagestabilität und Schutz vor Beeinträchtigungen durch Druck- und Sogwirkung bzw. Schwingung bei Zugüberfahrten und Befahrung mit Fahrzeugen, werden gewährleistet.

Das System kann an das Festfahrbahnssystem der jeweiligen Hersteller angepasst werden.
Die Bemessung erfolgt nach DIN Fachbericht 101 Lastmodell 1.

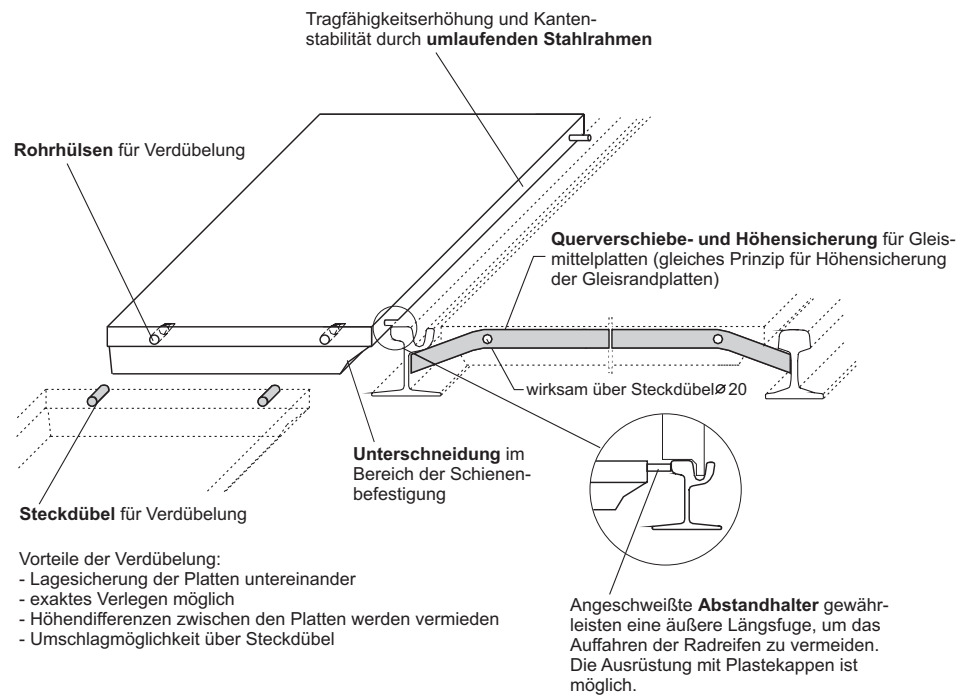
Beton C45/55 XC4, XD3, XF4 mit umlaufenden Flachstahlrahmen

Zubehör Gleiseindeckungen - alle Typen -

Das erforderliche Zubehör wird von unseren Fachberatern entsprechend der Bauausführung empfohlen.

Standardmäßig werden Gleiseindeckplatten 'verdübelbar' ausgebildet. Zusätzlich können diese mit nachfolgenden Zusatzteilen ausgestattet werden:

- angeschweißte Abstandhalter (für Längs- und Quertugen)
- Bolzen (Steckdübel) und Distanzringe
- Auflaufkeil (Kupplungsfänger)
- Querverschiebe- und Höhensicherung (bei Einbau im Gleis mit Gleichstromkreis Ausführung isoliert)
- Längsverschiebesicherung
- Elastomerstreifen für splittfreie Lagerung (Trenngummi)
- Zungenschienensicherung (Beischiene) für Weichen
- Eindeckungskeil für Weicheneindeckung



- Vorteile der Verdübelung:
- Lagesicherung der Platten untereinander
 - exaktes Verlegen möglich
 - Höhendifferenzen zwischen den Platten werden vermieden
 - Umschlagmöglichkeit über Steckdübel

Querverschiebe- und Höhensicherung:

Die Wahl der richtigen Querverschiebesicherung ist abhängig von der Plattenbreite und dem Schienenprofil. Andere Abmessungen sind auf Anfrage möglich.

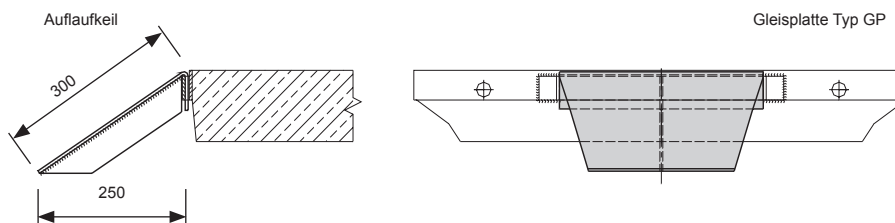
Material Stahl S 235 JR

Querverschiebesicherung für GP/GÜP-Platten	Länge l (mm)	Gewicht (kg/St.)	RAILBETON Artikel-Nr.
Q1300 Zg.-Nr.:41.0728/5A	1464	5,8	92147
Q1280 Zg.-Nr.:41.0728/5A	1464	5,8	92148
Q1300 / S 54 Zg.-Nr.:41.0728/4.01A	1454	5,8	92192
Q1280 / S 54 Zg.-Nr.:41.0728/4.01A	1454	5,8	92193
Q1300 / R 65 Zg.-Nr.:41.0728/2.04A	1464	5,8	92169
Q1300 / DR Zg.Nr.:41.1075.01A	1454	5,8	92162

Auflaufkeil nach EBA -Typzulassung

Material Stahl S 235 JR, feuerverzinkt

Auflaufkeile (Kupplungsfänger) für GP/GÜP-Platten	Länge l (mm)	Gewicht (kg/St.)	RAILBETON Artikel-Nr.
Auflaufkeil ohne Längsverschiebesicherung Zg.-Nr.: 92.0257.03A	250	7	92121

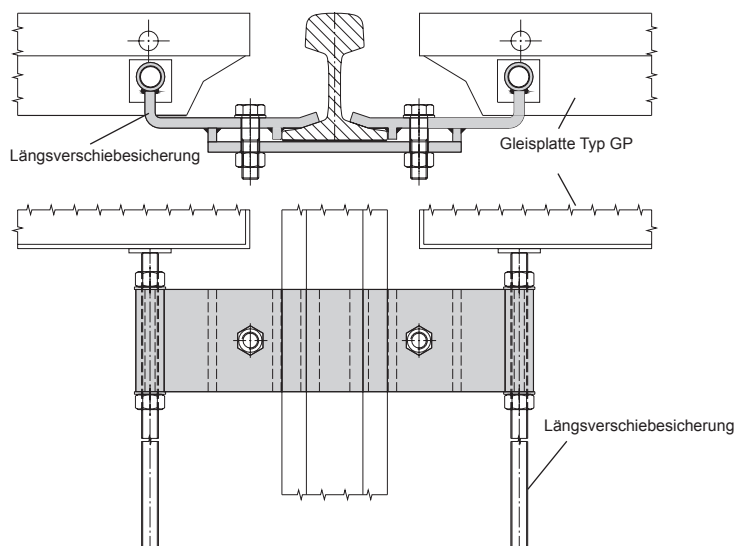


Längsverschiebesicherung nach EBA -Typzulassung

Bei verschraubten Längsverschiebesicherungen kann das Bohren der Betonschwellen entfallen. Das Eisenbahnbundesamt verlängerte die Typzulassung mit der Neuentwicklung.

Material Stahl S 235 JR, feuerverzinkt

Längsverschiebesicherung für Mittel- und Randplatten, verschraubt GP/GÜP-System Chemnitz	Gewicht (kg/St.)	RAILBETON Artikel-Nr.
Zg.-Nr.: 41.2651/5A		
Längsverschiebesicherung für Mittel- und Randplatten / 49 E 1	47,7	92201
Längsverschiebesicherung für Mittel- und Randplatten / 60 E 1	47,7	92201



Längsverschiebesicherung für Mittelplatten, verschraubt GP/GÜP-System Chemnitz	Gewicht (kg/St.)	RAILBETON Artikel-Nr.
Zg.-Nr.: 41.2651/5A		
Längsverschiebesicherung für Mittelplatten / 49 E 1	26,8	92202
Längsverschiebesicherung für Mittelplatten / 60 E 1	26,8	92202

BETOCross®

Das BETOCross® Bahnübergangssystem ist der neue Gleisüberweg von RAILBETON. Basierend auf über 40 Jahren Erfahrung vereint er die Vorteile der bereits bekannten Systeme Gleistragplatten und GÜP-System Chemnitz.

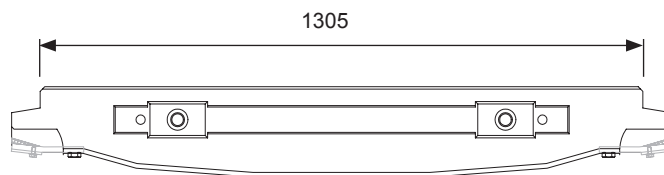
Durch den modularen Aufbau und dem einfachen Schnellmontagesystem lässt sich der schwellengelagerte BETOCross® Überweg leicht und flexibel einsetzen. Das BETOCross® System ist eine Eigenentwicklung von RAILBETON und ist bis zu einer Belastungsklasse Bk 32 RSTO 12 bemessen. Dabei werden folgende Klassifizierungen unterschieden:

Bezeichnung	Beschreibung
BETOCross® H	hoch belastete Bundesstraßen sehr hoher Schwerlastverkehr nach Bk 32
BETOCross® F	Bundesstraßen und stark frequentierte Verbindungsstraßen starke Frequentierung Schwerlastverkehr nach Bk 3,2
BETOCross® D	Verbindungsstraßen mit vorwiegender Radlastbegrenzung von 5 t starke Frequentierung Schwerlastverkehr nach Bk 0,3
BETOCross® P	Fußgängerbereiche mit Sonderüberführung von max. 5 t Radlast starke Frequentierung Schwerlastverkehr nach Bk 0,3

Als Dämpfung der dynamischen Belastung werden Elastomerzwischenlagen eingesetzt. Diese tragen die vertikalen Lasten aus dem straßengebundenen Verkehr direkt in das Schotterbett ab. Eine zusätzliche Lagerung des Systems im Schienenfuß dient als Kippsicherung beim Auffahren der Radaufstandsfläche auf den Plattenbelag.

Das BETOCross® Bahnübergangssystem wurde nach DIN FB 101 für den Schwerlastverkehr bemessen und hat eine rutschfeste Oberfläche. Die Lebensdauer des aus hochfestem Stahlbeton bestehenden Systems beträgt je nach Ausführung zwischen 15 und 50 Jahre.

BETOCross® Mittelplatte
Seitenansicht



BETOCross® Mittelplatte
Draufsicht

